

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Ausfuhr elektrischer Energie.

Die **Stadt Genf** ist im Besitze der bis 31. Dezember 1930 gültigen Bewilligung Nr. 95, vom 17. Januar 1927, zur Ausfuhr elektrischer Energie an die Etablissements Bertolus, Paris, zwecks Verwendung in den Werken der Etablissements Bertolus und der Société des Produits azotés in Bellegarde (Frankreich). Die Ausfuhr darf laut Bewilligung Nr. 95 mit einer Leistung von max. 2000 Kilowatt normalerweise während der Sommermonate (April bis September) stattfinden und bei günstigen Wasserverhältnissen auf die Monate März und Oktober ausgedehnt werden.

Die Stadt Genf stellt das **Gesuch um Erneuerung und Erweiterung der Bewilligung Nr. 95**. Sie beabsichtigt, die Ausfuhrleistung in den Sommermonaten (April bis Oktober), vom 1. April 1930 an, von 2000 auf max. 7000 Kilowatt zu erhöhen und die Energieausfuhr bei günstigen Wasserverhältnissen mit dieser Leistung auf den Monat November auszudehnen. Ferner beabsichtigt sie, vom 1. November 1929 an, während drei Wintermonaten in der Periode vom November bis März ausserhalb der Stunden stärkster Belastung, max. 400 Kilowatt auszuführen.

Die auszuführende Energie stammt aus den Disponibilitäten, die der Stadt Genf grösstenteils aus ihrem Energiebezug von der S. A. l'Energie de l'Ouest-Suisse in Lausanne und kleinerenteils aus ihrem Werk Chèvres zur Verfügung stehen.

Die Bewilligung wird für eine Dauer **bis 31. Dezember 1935** nachgesucht.

Gemäss Art. 6 der Verordnung über die Ausfuhr elektrischer Energie, vom 4. September 1924, wird dieses Begehren hiermit veröffentlicht. Einsprachen und andere Vernehmlassungen irgendwelcher Art sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens den **17. August 1929** einzureichen. Ebenso ist ein allfälliger Strombedarf im Inlande bis zu diesem Zeitpunkte anzumelden. Nach diesem Zeitpunkte eingegangene Einsprachen und Vernehmlassungen sowie Strombedarfsanmeldungen können keine Berücksichtigung mehr finden.

Bern, den 6. Juli 1929.

(2.).

Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.

Eidgenössische Steuerverwaltung.

Einnahmen	Im II. Quartal		1. Januar bis 30. Juni	
	1929	1928	1929	1928
I. Bruttoertrag der eidg. Stempelabgaben:	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Obligationen	2,620,171. 40	1,705,002. 95	5,996,716. 86	3,376,535. 80
2. Aktien	6,171,864. 45	5,501,999. 40	13,366,060. 54	9,228,482. 25
3. Genossenschaftliche Stammanteile	35,671. 65	54,622. 25	1,019,745. 50	398,558. 71
4. Ausländ. Wertpapiere	369,500. 70	402,115. 30	1,208,778. 90	688,909. 20
5. Umsatz inländ. Wertpapiere	313,137. 75	197,458. 40	593,949. 90	381,742. 60
6. Umsatz ausländ. Wertpapiere	1,250,790. 88	863,562. 95	2,904,522. 03	1,537,502. 70
7. Wechsel und wechselähnliche Papiere	967,933. 40	944,567. 90	1,913,997. 35	1,825,832. 05
8. Prämienquittungen	1,354,760. 15	1,493,608. 50	2,404,129. 21	2,428,574. 94
9. Frachturkunden	620,062. 20	642,706. 10	1,402,315. 95	1,409,493. 55
Total 1—9	13,703,892. 58	11,805,643. 75	30,810,216. 24	21,275,631. 80
10. Coupons v. Obligationen	2,916,337. 49	2,818,621. 54	6,101,641. 41	5,895,026. 57
11. Coupons von Aktien	5,138,659. 11	4,576,407. 16	9,301,508. 83	9,363,234. 97
12. Coupons von genossenschaftl. Stammanteilen	120,615. 05	281,175. 99	489,344. 75	383,053. 84
13. Coupons von ausländischen Wertpapieren	444,905. 65	930,126. 10	1,345,417. 80	1,567,822. 05
Total 10—13	8,620,517. 30	8,606,330. 79	17,237,912. 79	17,209,137. 43
14. Bussen	7,535. 35	3,681. 95	12,143. 80	7,246. 29
Total 1—14	22,331,945. 23	20,415,656. 49	48,060,272. 83	38,492,015. 52
	Im II. Quartal 1929		1. Januar bis 30. Juni 1929	
II. Ausserordentliche Stempelabgabe *) (Nachholungsstempel auf vor dem 1. April 1918 ausgegebenen Aktien und Stammkapitalanteilen)	284,596. 18		1,211,957. 69	
III. Kriegsteuer *) (ohne die Anteile d. Kantone)	1,759,177. 02		7,485,339. 75	
IV. Militärpflichtersatz *) (ohne die Anteile d. Kantone)	—		6. —	
Total I—IV	24,375,718. 43		56,757,576. 27	

*) Die zeitliche und ziffermässige Ungleichheit der Eingänge bei den Einnahmeposten II—IV gestattet keinen Vergleich mit dem Vorjahre.

Zusatzabkommen mit Deutschland zum Handelsvertrag vom 14. Juli 1926.

Das am 23. April 1929 zwischen der Schweiz und Deutschland abgeschlossene Zusatzabkommen zum Handelsvertrag vom 14. Juli 1926, dessen Inkrafttreten auf den **20. Juli 1929** festgesetzt ist, bringt mit Bezug auf den schweizerischen Gebrauchstarif verschiedene Abänderungen. Die Oberzolldirektion hat eine Zusammenstellung dieser Abänderungen in Form von Tekturen zum Einkleben in den Gebrauchstarif erstellt. Exemplare dieser Zusammenstellung können bei der Materialverwaltung der Oberzolldirektion, bei den Zollkreisdirektionen Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Hauptzollämtern auf dem Platze St. Gallen, Zürich und Luzern zum Preise von 30 Cts. bezogen werden.

Bern, den 9. Juli 1929.

(1.)

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Monopolgebühr für Mostobst.

Die eidgenössische Alkoholverwaltung hat die Monopolgebühr für das aus dem Auslande einzuführende **Mostobst** (Zolltarif-Nr. 23) mit Bezug auf dessen Trester für dieses Jahr auf **Fr. 2. – per 100 kg brutto** festgesetzt.

Auf Sendungen, die als Tafelobst erkennbar sind, wird die Monopolgebühr nicht erhoben.

Der aus den eingeführten Früchten gewonnene Most, sowie dessen Hefe darf nur mit Bewilligung der eidgenössischen Alkoholverwaltung und nach Bezahlung der von der letztern zu bestimmenden Monopolgebühr zu Brennzwecken verwendet werden.

Diese Verfügung tritt am **1. August 1929** in Kraft.

Bern, den 9. Juli 1929.

(1.)

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1929	1928	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende Mai	1922	1902	+ 20
Juni	318	298	+ 20
Januar bis Ende Juni	2240	2200	+ 40

Bern, den 9. Juli 1929.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1929
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.07.1929
Date	
Data	
Seite	18-20
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 758

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.